

Antrag

der AfD-Fraktion

Koalitionsversprechen einhalten - Neuregelung des Einschulungstichtags umsetzen

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, sich zu der im Koalitionsvertrag versprochenen Neuregelung des Einschulungstichtags zu bekennen und diese zum Schuljahr 2023/2024 in Kraft treten zu lassen, damit zukünftig im Land Brandenburg nicht mehr regelmäßig fünfjährige Kinder eingeschult werden.

Begründung:

„Damit zukünftig regelmäßig keine fünfjährigen Kinder mehr eingeschult werden, wird als Einschulungstichtag der 30. Juni festgelegt.“ Dieses Versprechen, das den Eltern auf Seite 30 des Koalitionsvertrags von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen gegeben wurde, ist so klar wie unmissverständlich. Wie aus der Presseberichterstattung¹ vom 3. Juni 2022 hervorgeht, soll diese Neuregelung des Einschulungstichtags, die zunächst vertagt, vom Ministerium für Bildung, Jugend und Sport allerdings explizit für das Schuljahr 2022/2023 angekündigt worden war,² in der laufenden Legislaturperiode nun überhaupt nicht mehr umgesetzt werden.

Nach der Verschiebung der zweiten Stufe der Elternbeitragsfreiheit und dem Scheitern der Kitarechtsreform droht damit zum wiederholten Male ein zentrales bildungspolitisches Projekt durch das SPD-geführte Bildungsministerium unter Britta Ernst kassiert zu werden.

Das wäre ein inakzeptabler Bruch des Koalitionsvertrags, der nicht nur für massive Verärgerung bei den Eltern sorgen würde; sondern er trüge insbesondere dazu bei, dass das Vertrauen der Bürger in die Handlungsfähigkeit und den Handlungswillen politischer Institutionen sowie in die Demokratie insgesamt weiter Schaden nimmt.

Die Landesregierung wird daher mit Nachdruck dazu aufgefordert, ihren eigenen Ankündigungen und Zusagen Taten folgen zu lassen. Sollte an diesem Entschluss dennoch festgehalten werden, so wäre der bildungspolitische Teil des Koalitionsvertrags endgültig Makulatur.

¹ Vgl. Mathias Hausding, „Koalitionskrach um Einschulung“, in: *Märkische Oderzeitung*, 03.06.2022, S. 9.

² Vgl. PIPr 7/22, 24./25. September 2020, TOP 13.